

Halle'scher Zuckerbericht vom 15. Jan.
Tollzucker. In der verwichenen Woche nahm der Markt eine wesentlich ruhiger Haltung an.

März - , per April-Mai 210-209,5 - 210,75 - 210,5 bez., per Mai-Juni 211,5 - 211,25 - 211,75 bez., per Juni-Juli 213 - 213,5 - 213,5 bez.
Boggen per 1000 kg. loco schwächerer Verkauf, Preise unverändert.

Kursbericht der Halle'schen Bankfirmen vom 15. Jan.
Halle'sche 4% Stadt-Anl. von 1882 101 0/2
Theater-Anl. von 1884 98 0/2

Genau einsehl. 30,00
Krytall I. einsehl. 30,00
über 10% 30,00

Wolle. Baumwolle.
Leipzig, 14. Jan. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundwolle B. 3 Jan. 24 1/2 % per Febr. 25 1/2 %

Metereologische Station zu Halle.
9. Dezember Mitteltemperatur 73,9
9. Dezember Celsius 74,4

Berliner Börse vom 15. Januar.
(Persprechendliche der Saale-Ztg.)
Von der Fondsbörse. Vor Eröffnung des offiziellen Verkehrs hatte man eine bessere Tendenz für den Montanmarkt in Aussicht genommen.

Ungarn besser. Von Russen sind Orient-anleihen und 1886er Russen auf von Paris ausgehende Berichte gedrückt. Von den heimischen Anleihen bedecken drei Prozenten Anleihen nach.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.
Aachen-Mastricht 3 63,600
Altenburg-Zeitz 9 175,500
Dortmund-Gronau-E. 4 104,600

Kursnotierungen vom 15. Januar 2 Uhr nachm.

Geldsort. Banknot u. Kapons.
Sovereigns 20,20 1/2
20 Französische 20,20
Gold-Dollars 4,75

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Aachen-Mastricht 3 63,600
Altenburg-Zeitz 9 175,500
Dortmund-Gronau-E. 4 104,600

Beste Telegramme.

Hildesburg, 15. Jan. [Orig.-Telegr.] Der Kaiser, welcher mit dem Prinzen Adolf zu Schaumburg-Lippe schon vor 7 Uhr früh zur Jagd aufgebrochen war, feierte gegen 11 1/2 Uhr von Berlin zurück und fuhr direkt zum Bahnhof, wo die Prinzessin Viktoria und das kaiserliche Gefolge sich bereits eingefunden hatten.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Aachen-Mastricht 3 63,600
Altenburg-Zeitz 9 175,500
Dortmund-Gronau-E. 4 104,600

Industrie- u. Bergwerks-Aktion.

Altegen Elektr. (Edison) 14 140,000
Anglo-Kont. Gunna 12 146,000
Anhalter Kohlen 6 97,500

Wochel.

Amsterd. Rott. 100 Fl. 8 T. 168,40 1/2
Brüssel, Antw. 100 Kr. 8 T. 82,70
Kopenhagen 100 Kr. 10 T. 111,95

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5% 38,75
do. innere do. 4 1/2% 30,75
Bulgar. Stadt-Anl. 1884 5 94,50

Bank-Aktion.

Berg-Mark-B.I. Elbert. 7 116,000
Berliner Handel-Bank 8 135,000
do. Bank 8 102,100

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 3. (Lombard 4)
Brüssel 3. London 3 1/2. Paris 3
Italien 3 1/2. Schweiz 3. Skandinavische Plätze 3. Kopenhagen 4.

Beste Kursnotierungen bedienend sich im nächsten Morgenblatt.

Schluss-Kurs. 3 Uhr nachmittags.

Kredit 161,20
Franzosen 127,00
London 46,25
Diskont-Konsum 13,00

Unrechnungs-Sätze.

Francs. 100 M. 1 Kronen 1,20
Lira. 100 M. 1 Rubel. 3,20
L. 100 M. 1 Peso. 4,00

Realgymnasium

und lateinische Realische bezw. Oberrealschule der Frankischen Städtchen. Unterrichtsplan für IV, bis I. der ersten, für VI. und V. der zweiten Schule nimmt von heute ab täglich von 12-1 im Mittagszimmer des Realgymnasiums der Unterlehrer entgegen. Zunft- und Gebührenschein ist mitzubringen.

Hypothek-Kapital,

10 Jahre fest, offerirt
Georg Schultze, platz 23.

Bierdruck-Apparat,

2teilig, in gutem Zustande, sehr billig zu verkaufen
Barthelstraße 8, S.

Ein noch gut erhaltener Herren- Schreibstisch wird zu kaufen gesucht
Friedrichstraße 11.

Farg-Magazin.

Sarag in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen
G. Vogler, Blumenstraße 11.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft
Brunnenstraße 6.
3 Gebett neue volle Betten, 2 18, 20-30 A. sind sofort zu verkaufen
Steinhorst 3 im Galhaus.

Alte Dachsteine

faust
A. Warze, Wuchererstraße Nr. 9.

Eleg. Damenmasken

berf. billig
Gr. Märkerstr. 21, v.

Herrn-Maske.

Eine feine Herren-Maske zu kaufen gesucht.
Gr. Märkerstr. 40, im Laden.

3 Gebett neue volle, noch nicht gebrachte Betten sind sofort billig zu verkaufen
Kranichstraße 11, I. r.

Büchsalz Einwickeln empfiehlt
J. R. Strässner, Verbürgerstr. 13.

Reißgabeln in Schoden u. einzeln
J. R. Strässner, Verbürgerstr. 13.

Kraftvolle Hebrücken
Reiche's Widhandlung,
Bahnhofstraße 14.

Freisch angekommene
edle Italiener, empfiehlt
Friedrich Kraemer,
Fluss- u. Seefischhandlung,
Fischerplatz 3.

Reinste eingefottene Preiselbeeren
ohne Zucker 30 A, mit Zucker 40 A pr. Wbd.
ff. eingefott. Heidelbeeren,
per Wbd. 30 A,
ff. harte Senfkörner, per Wbd. 40 A,
ff. Pfefferkörner,
große 30 A, kleine 50 A pr. Wbd.
ff. eingem. Pflanzen, 30 A,
ff. rothe Rüben,
ferner alle Sorten fr. selbstgebackene,
frische mit Zucker in Dosen, als:
Aprikosen, Erdbeeren, Kirichen,
Birn, edel Meier Mirabellen,
Zahnelbeeren und Weinbeeren,
der Wbd. Jede schon von 50 A an, empfl.
Gust. Friedrich, Bürgerstr.

ff. Saucerkohl,
weichk. Schnittbohnen
empfiehlt A. Köhn, Dachritzgasse 12.

Größen- und Haferstroh
verkauft billig
Albert Köke, Dierich.

Futterkartoffeln
von Genter zu 1.50 A ab Mitternachts
Korbisdorf hat abzugeben
Futterfabrik Korbisdorf.

Prima große
Schellfische,
4 Wbd. 25 A, heute eintr. empf. H. A. Treyde,
Leipzigerstr. 52a.

Heute eintr. von Genu
frisches Sanjosefleisch,
ff. Bratenfleisch, 4 Wbd. 55 Wg.
Schellfisch, Zedorski,
gute Schine bei
Herrn Lankel, Alt. Markt 31.

Freische Babung
Bäcklinge, Bratfeninge,
Grüne Heringe, 3 Wbd. 25 A bei
Chr. Grünwald, Markt 1.

Antracythkohlen
in Waagonladungen zu beziehen durch
Ed. Lejeune, Frankfurt a. W.

Brudsteine
4 Rutsche 13.50 A ab meinem Stein-
bruch in Korbisdorf, Suchlos nach
Veränderung, liefert
Futterfabrik Korbisdorf.

Für Viehhaber.
Zwei verschiedene Schafen, 3 jähr.
Wollschaf 1.68 groß, starke, halbe
Tiere, zu jedem Wbd. brauchbar, ver-
kauft preisw. Landwirth Schütze,
Sohn in Anh.

Pferd, Hannover,
jährig, preiswerth zu verkaufen.
F. Karbaum, Dompst. 2.

Eine neumilchende Kuh mit Kalb
zu verkaufen
Viesdorf Nr. 14.

Eine neumilchende Kuh mit Kalb
verf. Schelbitz 19 bei Dalka a. S.

2 Schewe im Winterreit. zu verf.
Giesdienten, Trothaerstr. 24.

Junge weiße Hundel
verkauft Wuchererstr. 10, Def. II.

Briant-Unterricht

in Buchführung, Kantu, Rechnen,
Korrespondenz u. nach leicht faßl.
Methode erst gründlich genau
geringem Honorar ein erhabener
Buchhalter, Off. unter K. 873 an
die Exped. d. St. erbeten.
Dr. phil. Hof. im Franz. Engl.
Deutsch ertheilt Unterricht
Krahnische 25.

Gradus ad Parisium
Schl. Altv. Mitt. Medische 7, I. II.

Verathungen

in allen Krankheitsfällen
täglich morgens von 8-10 Uhr
und Mittags von 2-4 Uhr.

Robert Schürich,

Hochstr. 3, Hochstr. 4,
im Eiden der Stadt gelegen.
Erbhaltung der elektrischen
Stadtbahn; Steinweg.

Lenormand Marienstraße 7, II. I.
Pänder auf's Feinste besorgt discret,
Verkauft zu jeder Tageszeit.
A. Vollmer, Leipzigerstr. 16, II.

Flaschen

aller Gattungen, bestes Fabrikat.
Verschlüsse
für Bier- und Getreideflaschen em-
pfehle ich zu äußerster Billigkeit.

C. H. Naundorf,

Große Märkerstraße 4,
Berth. h. 13, Bismarckstr. 12, Bismarckstr. 12, Bismarckstr. 12, Bismarckstr. 12.

Abbruch.

(Getreidefelder).
Bau- und Brennholz, 5 Schock
auf Verfert. Bruch u. Wäner-
schiffe sind noch zu billigen Preisen zu
verkaufen
Frankenstraße 2.

Meyer's Lexicon,
dritte Auflage, 16 Bde. Goldschmied,
auf golden, hat 160 Bde. für 38 Mk.
verkauft. A. Sauer,
Berlin O., Nudersbuckstr. 36.

Ein f. Kinderbett, auch noch wiegen
eingeliefert, fast neu, billig zu verk.
Lebenauerstraße 7, II. r.

Guter, restaurations-Anventur bin
ich willens preiswerth zu verkaufen.
Off. unter K. 873 in der Exped. d.
St. niederzulegen.

Ein fettes Schwein verk. Wilmbergstr. 35.

2 Milchkannen und ein Trageholz;
abzugeben gekommen in der Güter-
straße. Abzugeben Preisentgelt 14.
Vor Ankauf wird gewart.

Brille n. Pitt. v. Leipzigerstr. bei Kl.
Schloß, verl. 1/2 A. Del. Kl. Schloß 6.

D. 794.

Brief heute erhalten. Es muß
wohl ein Verbum vorliegen. Auf
Wunsch Brief zurück. Bitte um
genaue Angabe der Adresse.
H. P.

K. G. Bitte noch keine

Zeit.

Familien-Nachrichten.

Am 13. Januar Abends 8 Uhr ent-
schied unsere liebe
Frieda,
was sieberst ansehn
Eduard Reinhardt und Frau.

Handwerker-Meister-Verein.

Nach langem Leiden verstarb am 13. Januar cr. unser Ehren- und
langjähriges Vorstandsmitglied
Herr Photograph Heinrich Weber.
Es ist uns Pflicht und heilige Pflicht, nachmals die vielen
Bedürfnisse un. unsern Verein, für dessen Wohl der Herr Weber mit seiner
Liebe, Thätigkeit und Hingabe fast ein Menschenalter hindurch unermüdlich
thätig war, hervorzuheben und dankbar anzuerkennen.
Er ruhe in Frieden nach allen Leid der Erde aus, wir werden
seiner stets mit Hochachtung und Verehrung auch über das Grab hinaus
gedenken.
Der Vorstand und die Mitglieder
des Handwerker-Meister-Vereins.
Am 13. Januar Abends 8 Uhr ent-
schied unsere liebe
Frieda,
was sieberst ansehn
Eduard Reinhardt und Frau.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Am 13. Januar Abends 8 Uhr ent-
schied unsere liebe
Frieda,
was sieberst ansehn
Eduard Reinhardt und Frau.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 16. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Verstorbenen Leinstraße 18 aus statt.
Der Verstorbene war ein ehrliches und treues Mitglied und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Maler- und Lackier-Zunft,
S. Becker, Obermeister.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 16. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Verstorbenen Leinstraße 18 aus statt.
Der Verstorbene war ein ehrliches und treues Mitglied und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Maler- und Lackier-Zunft,
S. Becker, Obermeister.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 16. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Verstorbenen Leinstraße 18 aus statt.
Der Verstorbene war ein ehrliches und treues Mitglied und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Maler- und Lackier-Zunft,
S. Becker, Obermeister.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 16. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Verstorbenen Leinstraße 18 aus statt.
Der Verstorbene war ein ehrliches und treues Mitglied und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Maler- und Lackier-Zunft,
S. Becker, Obermeister.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 16. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Verstorbenen Leinstraße 18 aus statt.
Der Verstorbene war ein ehrliches und treues Mitglied und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Maler- und Lackier-Zunft,
S. Becker, Obermeister.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 16. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Verstorbenen Leinstraße 18 aus statt.
Der Verstorbene war ein ehrliches und treues Mitglied und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Maler- und Lackier-Zunft,
S. Becker, Obermeister.

Herr Photograph Heinrich Weber.

Die Beerdigung findet Sonnabend den 16. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Verstorbenen Leinstraße 18 aus statt.
Der Verstorbene war ein ehrliches und treues Mitglied und werden
wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Maler- und Lackier-Zunft,
S. Becker, Obermeister.

Heute Nachmittag gegen 5 Uhr
verstarb nach kurzem Kranken-
lager unsere gute, hochwürdige,
Tante und Großmutter, Frau
Professor Dr. Louise Rotha
geb. Werth. Um stille Beileid
bitten
Salle, den 14. Januar 1892.
Die Hinterbliebenen
Hinterbliebenen.

Heute Abend 6 1/2 Uhr verstarb nach
kurzem Krankenlager unsere innigst
geliebte Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter, die verw. Frau Polizeiregent
Eleonore Biermann
geb. Sauer.
Dies zeigt Freunden und Bekannten
mit der Bitte um stille Theilnahme
tieferbetri. Am
Sabbat-Abend, den 12. Januar 1892.
Um Ansehen der Hinterbliebenen
Gustav Alffers.
Die Beerdigung findet am Sonnabend
Nachmittags 2 1/2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.
Gestern früh 5 Uhr verstarb nach
kurzem Krankenlager unsere liebe,
berühmte Mutter
Wilhelmine Walker
geb. Sonn
in 64. Lebensjahre, was tief-
betri. ansehn
Wäglich, den 15. Jan. 1892.
Die trauernden Hinter-
bliebenen.

Gestern Nachmittag entstarb nach
kurzem aber längeren Kranken-
lager meine vielgeliebte Frau und
Mutter
Elisabeth Victor geb. Tylor
im 77. Lebensjahre, was tiefbetri. auf
vielen Theilnehmern.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend
Nachmittags 3 Uhr von Trauerstraße
Martinsgasse 26 aus statt.
Für die große Theilnahme an dem
Verluste unserer lieben Mutter, der
Herrn Diacimus Mogl
lagen hiermit den herzlichsten Dank
Die Geschwister Mogl.

Dank.
Für die überaus züchtigen und ehren-
vollen Beweise der Liebe und Theilnahme
beim Heimgange sowie beim Begräbnis
unseres imig geliebten Vaters und
Maters des Eisenbahnangelegenheits-
Rathes Johann Frische
hervor Allen den herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dank.
Für die anerkenn. untern Herzen
zu wohl thuen Beweise der Liebe
und Theilnahme, welche uns beim Ein-
tritten meiner liebe, ungetrauten
Frau, unserer guten Tante, Schwester
und Schwägerin in den Tod wurden,
lagen wir hiermit Allen unser tief-
empfindliches Dank.
Salle a. S., den 15. Januar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gustav Wuth,
Joh. Werner,
Wilh. Schmidt.

Dank.
Für die Liebe und Theilnahme bei
dem Begräbnis meines lieben Vaters
und Sohnes, meines Bruders
und Schwagers Wilhelm Bernhardt,
lagen wir allen Herren und Frauen
für die kollektiven Worte an Grabe
sowie ihrem Arbeitgeber Herrn Wesse
und Beamtinnen für die Unterstü-
tzungen und seinen Arbeitskollegen und allen,
die ihn zur letzten Ruhe begleitet haben,
unsern herzlichsten Dank.
Salle a. S., den 15. Januar 92.
Die trauernde Wittve nebst
5 Kindern und Verwandte.

Dank.
Für die überaus züchtigen und ehren-
vollen Beweise der Liebe und Theilnahme
beim Heimgange sowie beim Begräbnis
unseres imig geliebten Vaters und
Maters des Eisenbahnangelegenheits-
Rathes Johann Frische
hervor Allen den herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dank.
Für die anerkenn. untern Herzen
zu wohl thuen Beweise der Liebe
und Theilnahme, welche uns beim Ein-
tritten meiner liebe, ungetrauten
Frau, unserer guten Tante, Schwester
und Schwägerin in den Tod wurden,
lagen wir hiermit Allen unser tief-
empfindliches Dank.
Salle a. S., den 15. Januar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gustav Wuth,
Joh. Werner,
Wilh. Schmidt.

Dank.
Für die überaus züchtigen und ehren-
vollen Beweise der Liebe und Theilnahme
beim Heimgange sowie beim Begräbnis
unseres imig geliebten Vaters und
Maters des Eisenbahnangelegenheits-
Rathes Johann Frische
hervor Allen den herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dank.
Für die anerkenn. untern Herzen
zu wohl thuen Beweise der Liebe
und Theilnahme, welche uns beim Ein-
tritten meiner liebe, ungetrauten
Frau, unserer guten Tante, Schwester
und Schwägerin in den Tod wurden,
lagen wir hiermit Allen unser tief-
empfindliches Dank.
Salle a. S., den 15. Januar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gustav Wuth,
Joh. Werner,
Wilh. Schmidt.

Dank.
Für die überaus züchtigen und ehren-
vollen Beweise der Liebe und Theilnahme
beim Heimgange sowie beim Begräbnis
unseres imig geliebten Vaters und
Maters des Eisenbahnangelegenheits-
Rathes Johann Frische
hervor Allen den herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dank.
Für die anerkenn. untern Herzen
zu wohl thuen Beweise der Liebe
und Theilnahme, welche uns beim Ein-
tritten meiner liebe, ungetrauten
Frau, unserer guten Tante, Schwester
und Schwägerin in den Tod wurden,
lagen wir hiermit Allen unser tief-
empfindliches Dank.
Salle a. S., den 15. Januar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gustav Wuth,
Joh. Werner,
Wilh. Schmidt.

Dank.
Für die überaus züchtigen und ehren-
vollen Beweise der Liebe und Theilnahme
beim Heimgange sowie beim Begräbnis
unseres imig geliebten Vaters und
Maters des Eisenbahnangelegenheits-
Rathes Johann Frische
hervor Allen den herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dank.
Für die anerkenn. untern Herzen
zu wohl thuen Beweise der Liebe
und Theilnahme, welche uns beim Ein-
tritten meiner liebe, ungetrauten
Frau, unserer guten Tante, Schwester
und Schwägerin in den Tod wurden,
lagen wir hiermit Allen unser tief-
empfindliches Dank.
Salle a. S., den 15. Januar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gustav Wuth,
Joh. Werner,
Wilh. Schmidt.

Dank.
Für die überaus züchtigen und ehren-
vollen Beweise der Liebe und Theilnahme
beim Heimgange sowie beim Begräbnis
unseres imig geliebten Vaters und
Maters des Eisenbahnangelegenheits-
Rathes Johann Frische
hervor Allen den herzlichsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dank.
Für die anerkenn. untern Herzen
zu wohl thuen Beweise der Liebe
und Theilnahme, welche uns beim Ein-
tritten meiner liebe, ungetrauten
Frau, unserer guten Tante, Schwester
und Schwägerin in den Tod wurden,
lagen wir hiermit Allen unser tief-
empfindliches Dank.
Salle a. S., den 15. Januar 1892.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gustav Wuth,
Joh. Werner,
Wilh. Schmidt.

Annahme
für alle Zeitungen
Halle a. S.
Brüderstr. 6
Telephon No. 151

RUDOLF MOSSE

Rein in einer Kreisstadt
Eichens (6000 Einwohner) gelegenes gut
gebendes
Colonial-, Material-
waren-, Cigarren- und
Delicatess-Geschäft

besichtigte ich aus Gesundheits-
rücksichten unter günstigen Bedin-
gungen landwirthl. zu verpachten.
Die Colliatien eignen sich auch
besonders ihrer guten Lage zur
Wannfabrik, Mode- od. Weiß-
waren-Branchen und ist Beliebt
in diesem Falle gern erdödig geeignete
Stäume zu kaufen. Off. unter
K. 520 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Geschäftslokal mit 2 Wäben,
groß, Hof, großen Seiten- und Hinter-
gebäude, 1887 neu erbaut, in der
Baupolizei-Verwaltung einer Zeit
von ca. 40 000 Einw. der Provinz
Sachsen, ist anderer Unternehm-
er halber zu verk. Aufzählung ca.
50 000 Abtr. Keller Preis 30 000
Mk., bei Abtr. 6-10 000 Mk.
Schriftlich, voll. Off. mit K.
520 an Rudolf Mosse, Halle
senden

Das Barbiergehäuss Meine
Wichritzstraße 4 in Frankfurt a. M.
zu verpachten. C. Gleissner.

Cigarrengeschäft.
Ein in einer Provinzialstadt von
100 000 Einwohnern, in besserer
bedeutendes Cigarren-groß-
u. endatell-Geschäft ist anderer
Unternehmer halber sofort preis-
werth zu verkaufen. Off. unter
K. 523 befördert Rudolf Mosse,
Salle a. S.

Ein Laden,
bester Geschäftslage, der 15.
Febr. 1892 zu mieten gesucht.
Off. unter K. 524
bef. Rudolf Mosse.

Erwerbszweig für Witwen
oder ältere Leute.
In besserer Lage von Halle a. S.
Leipzigerstraße, in unmittelb. des Bah-
hofs, ist in fern erbauten Hause
zwei Etagen und ein Man-
sardengeschloß, vollständig möbl.,
zur Eröffnung eines Hotel ganz,
für 2500 Mk. zu vermieten. Off.
unter K. 524 befördert Rudolf Mosse,
Salle a. S.

Hotel-Verkauf
in Thüringen.
Altenrommische Hotel L. M., neu
eingerichtet, mit Gesellschafts-Zant
u. Garten, Bierden u. Wagen, ist
mit 10 000 Thlr. Anzahlung zu ver-
kaufen und kann sofort übernommen
werden. Abfragen u. A. 307 an
Rud. Mosse, Leipzig erbeten.

Ein Sanatorium mit nach-
weislich fast gebundenem Heil-
rations-u. Dittell-Geschäft, in besserer
Lage der Vororte Leipzig, mit
Einkauf für ca. 20 Wiede und
Schuppen, ist preisw. lot. zu verk.
Offerten unter K. 310 an
Rud. Mosse, Leipzig erbeten.

Ritzer's Bureau,
Salle a. S., Königsstr. 16.
Gr. Anstalt in Fabriken,
Gütern, Hotels, Sanatorium-
stätten, Restaurationen, Bäckereien,
Cafés, Restaurants, Wasser-
mühlen, Feilwerkstätten, Wä-
schereien, Weinmühlen, Wä-
schereien u. s. w., 30 Restau-
rations zu verpachten. Ein
Mittler mit 1000-2000
Morgen wird von jahrelang-
fährigen Käufer zu kaufen gef.

Restaurations-Grundstück-
Verkauf oder Leih.
Restaurations-Grundstück
L. Ponges in Stadt von
200 000 Einwohnern, feinstes
Lokal der Stadt, mit hochf.
Einrichtung, Dampfheizung,
Wasserleitung u. s. w., hoch-
herrsch. Wohnungen, welche
7000 Mk. Mietzins einbringen,
Biermisch an 1500 Bekoll,
Forderung 510 000 Mark,
Anz. 40 000 Mark, zu ver-
kaufen. Auch werden Grund-
stücke mit in Anschlag ge-
nommen. Abfragen unter
Ritzer's Bureau,
Salle a. S., Königsstr. 16, II.
Sonne nach möglichen Zimmer
an Verkaufer bei gebild. Familien.
Off. erwidert. Offerten u. Preis
unter K. 1 356 bef. Rudolf
Mosse, Halle.

Als einzige Hypothek auf länd-
liche Grundstücke werden
100 000 Mark
in Fünfz aufzunehmen gesucht.
Selbstdarleher wollen Angebote
unter A. R. 20185 an Rud.
Mosse, Halle a. S. senden.

Ein Zuschneider,
praktisch geübt u. erfahren, fleißig,
welcher unter Garantie gut fleißig
elegant zuschneidet, wünsch. baldst.
Stellung in best. Waagen-Geschäft,
sich. Übernahme auch bei Fink- oder
Büchsen bei gewissen Büchern aus-
scheiden Gesch. Off. u. N. 506 bef.
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Lehrling
für ein größeres Comtoir so-
fort gesucht. Gest. Offerten u.
K. 506 bef. Rudolf Mosse,
Salle a. S.

Stiller Theilhaber gesucht.
Zur Vergrößerung eines seit
Jahren in einer Großstadt mit Ex-
port betr. Kunstgeschäfts, wird
einer Theilhaber u. ca. 20-40 000 A.
geucht. Offerten u. R. 322 an
Rud. Mosse, Halle erbeten.

Ein durchsichtiger
Betriebs-Ingenieur
und ein ebensolcher
Drehermeister,
welche im Bau von Gas- und
Petroleum-Motoren erfahren
sind, aber nur solche, die sich aus-
weisen können, erhalten sofort
Stellung. Offerten mit Lebenslauf,
Gehaltsansprüchen und Zeugnis-
schriften unter K. J. O. 6212
an Rud. Mosse, Berlin SW.
zu richten.

Diener gesucht
für 1. März oder April auf ein
Mittlergut in Thüringen. Geweihte
Offiziersburden bevorzugt. Nächster-
heit und Überverlässigkeit Hauptbe-
dingung. Bewerber guter Zeugnis-
sachen bitten sich, nur solche zu
suchen, woselbst sich mit Angabe
der Gehaltsansprüche melden unter
Christe E. G. 12 Mosse's
Expedition in Jena.

Für ein höheres, j. Mädchen
aus bürgerlicher Familie wird zum
Zwecke geistlicher Ausbildung eine
geeignete Stelle gesucht. Es wird
besonders Wert auf selbstbewusste
Anleitung zur Arbeitsamkeit und
moralische Führung gelegt. An-
bietungen unter K. A. 20303
bef. Rudolf Mosse, Halle.

Am 1. März oder später wird
eine gut bürgerliche Küche ein
älteres Mädchen gesucht,
das selbstständig kochen kann.
Frau Marie Bauer,
Dampfmühle in Delitzsch.

